

# Qualitätsbericht

## GS Zschepplin, OT Hohenprießnitz Schulstraße 3a, 04838 Zschepplin

Unsere Grundschule mit Sitz in Hohenprießnitz ist eine kleine Schule im ländlichen Raum des Landkreises Nordsachsen. Die Kurstadt Bad Düben und die Stadt Eilenburg liegen in unmittelbarer Nähe.

Zum Einzugsgebiet unserer Grundschule gehören die Orte:

Zschepplin  
Hohenprießnitz  
Glauchau  
Rödgen  
Krippelna  
Naundorf  
Noitzsch und Steubeln

Im Schuljahr 2007 / 08 lernten hier 93 Schüler in 5 Klassen. Im Schuljahr 2008/09 haben wir 6 Klassen und die 105 Schüler werden von 9 Lehrerinnen unterrichtet.

Die meisten Schüler erreichen unsere Schule täglich mit Schulbussen. Etwa 80 % der Schüler besuchen den Hort, der mit in unserem Gebäudekomplex integriert ist.

In unser Schulgebäude sind wir im Oktober 2004 eingezogen. Aus der ehemaligen Mittelschule entstand nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten unsere helle und freundliche Grundschule, die auch behindertengerecht ausgestattet ist. Schüler mit unterschiedlichen Behinderungen oder erhöhtem Förderbedarf sind in unseren Klassen integriert.

Seit dem Schuljahr 2007/08 haben wir unser Schulprogramm besonders darauf ausgerichtet, den gesundheitsfördernden Aspekt weiter zu entwickeln.

Wir wollen durch gesunde Ernährung, viele Bewegungsangebote und die Vermittlung von Grundlagenwissen das Gesundheitsbewusstsein der Kinder stärken.

Deshalb ist das Leitbild unserer Schule:

**„Gesund groß werden“**



Bereits den Eltern und künftigen Schulanfängern wird bei der Schulanmeldung unser Konzept vorgestellt.

Zur Schulaufnahme erhält jeder Schulanfänger unseren kleinen Orden. Ein Schullied und ein Maskottchen fehlen uns noch.

Im Schuljahr 2007/08 beteiligten wir uns an dem Förderprogramm „Gesunde Schule“. Unser Förderantrag wurde bewilligt und mit einer Summe von 5000 € finanziell unterstützt.

Dadurch war es möglich, wöchentlich eine AG „Gesund kochen und backen“ durchzuführen. Diese wurde durch eine Ernährungsberaterin geleitet.

Weitere Aktivitäten im Bereich „Gesunde Ernährung“ sind:

- 1 x pro Woche führt jede Klasse zur Frühstückspause ein Obst- und Gemüsebuffet durch

- zum Mittagessen gibt es für jeden Schüler ein Getränk
- Projekte zum Thema: Gesunde Ernährung
- beginnend mit Klasse 1 beteiligen wir uns am Gesundheitsprojekt „Klasse 2000“, die Schüler legen einen Ernährungsführerschein ab

Im Bereich Gesundheitsförderung besucht uns jedes Jahr die ortsansässige Zahnärztin. Hier erfahren die Schüler wichtige Dinge zur Zahngesundheit, verbunden mit praktischen Übungen. Eine Augenoptikerin führt einen Sehtest durch.

Ein weiteres Hauptziel unserer Schule ist die Förderung der Bewegung. Dazu stehen den Schülern in den Hofpausen vielfältige Spielgeräte zur Verfügung.

Einmal pro Woche findet ein Sportförderunterricht statt. Der Kurs richtet sich vor allem an Kinder, die beim Sporttreiben zurückhaltend, ängstlich sind oder wenig Gelegenheit zum Sporttreiben haben.

Wir nehmen an vielen sportlich Wettkämpfen auf regionaler Ebene teil. Aber auch unser Schulsportfest, zu dem wir die Schulanfänger einladen, unsere Sportwoche im Herbst oder das Schwimmfest zum Schuljahresende sind feste Bestandteile in unserer Schularbeit. Hier unterstützen uns auch die ortsansässigen Sportvereine.

Bewegung findet aber auch im „normalen Unterricht“ statt, um die Aufmerksamkeit und Konzentration der Schüler zu erhöhen.

Viele Schüler unserer Schule sind Mitglied in Sportvereinen.

Die sportlichen AG-Angebote werden von unseren Schülern am Vormittag und Nachmittag rege genutzt. Im Schuljahr 2007/08 wurden wir mit dem Titel „Sportfreundliche Grundschule“ ausgezeichnet.

Ein weiteres Ziel ist es, durch verschiedene Projekte und Aktivitäten die Schüler in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken.

Im Sportunterricht gibt es unser Maskottchen „Mister Fair“. Er ist ein Wanderpokal und es gibt ihn für

- das Einhalten von Regeln
- faires Miteinander
- helfen und helfen lassen
- das Bewältigen von Konflikten
- den Umgang mit Sieg und Niederlage.

Aber auch Projekte wie „Eigenständig werden“ oder „Wir werden ein Team“ tragen dazu bei, das Miteinander der Schüler positiv zu beeinflussen.

In unterrichtsergänzenden und außerunterrichtlichen Aktivitäten wie Förderunterricht, LRS-Förderung, Knobelei und Snoezelen können die Schüler ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schüler für die Gestaltung ihres Lebensraumes Schule.

So gibt es in den Klassen einen Milch- und Ordnungsdienst. Der Milchdienst ist für die Geldabrechnung, das Holen der Milch und Wegbringen der Milcheimer verantwortlich. Der Ordnungsdienst hat dafür zu sorgen, dass der getrennte Müll aus den Klassenräumen nach Unterrichtschluss an die Sammelstelle gebracht wird.

Weiterhin liegt die Ausgabe der Spielgeräte zu den Hofpausen mit im Verantwortungsbereich der Schüler.

In der Klasse 3 und 4 gibt es Schülersprecher. Sie werden mit in die Gestaltung des Schul- und Klassenlebens einbezogen. Die Durchführung von Umfragen oder die Aktualisierung der Pinnwand für die Geburtstagskinder gehört mit zu ihren Aufgaben. Die Reporter-AG berichtet regelmäßig in der Presse über besondere Höhepunkte und führt die Schulchronik.

Vielleicht schaffen wir es auch noch einen Schulfunk einzurichten oder eine Foto-AG ins Leben zu rufen. Auch auf unserer Homepage sollten die Klassen mit eigenen kleinen Beiträgen ihre/unsere Schule noch mehr präsentieren.

Im Schuljahr 2008/09 sind wieder gemeinsame Arbeitseinsätze von Schülern, Eltern und Lehrern geplant. Wir haben uns erneut am Schulgartenwettbewerb beteiligt und wollen dann einige Vorhaben zur Gestaltung unseres Schulumfeldes gemeinsam umsetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Elternarbeit.

Neben den regulären Elternabenden in den einzelnen Klassen bieten wir auch Elternsprechstunden an.

Am Schuljahresende führt jede Klasse ein gemeinsames Abschlussfest mit den Eltern durch. Diese Feste finden meist außerhalb des Schulgeländes statt, z.B. bei Eltern zu Hause, in Vereinsgebäuden ...

Die Eltern sind aber auch aktive Mitgestalter bei Wandertagen, Projektfahrten,- tagen oder Schullandheimaufenthalten.

Regelmäßig werden die Eltern in Elternbriefen über wichtige Dinge zum Schulalltag informiert.

Reserven haben wir noch bei thematischen Elternversammlungen bzw. thematischen Elternstammtischen.

Eine enge Zusammenarbeit pflegen wir auch mit unseren Kindertagesstätten der Großgemeinde und dem Hort. Dazu gibt es Kooperationsvereinbarungen.

Eine besonders enge Kooperation gibt es mit der Kindertagesstätte und dem Hort Hohenprießnitz. Die regelmäßige Teilnahme an Dienstberatungen oder gemeinsame Fortbildungen sind hier nur stellvertretend für die vielen Aktivitäten zu nennen.

Der Hort ist weiterhin unser wichtigster Kooperationspartner in unserem GTA-Konzept, welches für das Schuljahr 2008/09 beantragt wurde. Mit diesem Konzept wollen wir bisher Erreichtes fortführen und Neues aufnehmen. Wir wollen unser Netzwerk zu Partnern erweitern.

Damit wollen wir die Nachhaltigkeit unseres Konzeptes

### **„Gesund groß werden“**

auch über die Grundschulzeit hinaus erreichen. Wir wollen bewirken, dass Schüler die Themen in die Familien hineinragen und dort vertieft werden. Schüler / Eltern / Lehrer / Erzieher sollen sich mit ihrer Schule und ihrem unmittelbaren Lebensumfeld noch stärker identifizieren.